



Maßnahme/Name:

Erweiterung des Humboldt-Gymnasium Gifhorn - G9 -

Technische Daten:

7 Allgemeine Unterrichträume, 2 Seminarräume, 1 Büroraum und Nebenräume auf 937 m²
Bruttogeschossfläche und in 4.047 m³ Umbauten Raum

Laufzeit:

05/2018	Ausschreibung der Objektplanung
02/2019	Stellung Bauantrag
08/2019	Baubeginn
02/2020	Rohbaufertigstellung
08/2020	Inbetriebnahme mit Beginn Schuljahr 2020/2021

Kostenvolumen:

Ca. 2.200.000 Euro brutto Gefördert durch die Kreisschulbaukasse des Landkreises Gifhorn.

Kurzbeschreibung:

Lage

Das neue Gebäude wurde als massiver Baukörper im südlichen Bereich des Grundstücks des Humboldt-Gymnasiums entlang der Bismarckstraße errichtet.

Es gründet auf Streifenfundamenten und einer Sohlplatte aus Stahlbeton.

Die Außenwände bestehen aus Kalksandsteinmauerwerk welche außen mit mineralischer Dämmung hinter Verblendmauerwerk und innen mit Kalkzement- bzw. Kalkgipsputz mit Anstrich verkleidet sind.

Die Fenster sind elektronisch gesteuerte Aluminium-Glas-Elemente mit Raffstoreanlagen, was zum einen den Sonnenschutz als auch den sommerlichen Wärmeschutz und das notwendige Lüftungskonzept gewährleistet.

Die Innenwände bestehen hauptsächlich aus verputzten Kalksandsteinmauerwerk, nur die Wand im großen Haupttreppenhaus wurde in Sichtbeton ausgeführt.

Die Fußböden sind aus Schwimmenden Zementestrich und mit einem Kautschukmaterial belegt.

Der obere Raumabschluss bildet in den Fluren abgehängene, glatte Gipskartonunterdecken und in den Räumen Akustikdecken aus farbig gestalteten Holzwollplatten. Die tageslichtabhängige und präsenzgesteuerte LED-Beleuchtung ist in den Deckensystemen integriert.

Das Gebäude selbst wird durch ein Flachdach aus mineralischer Gefälledämmung und Abdichtungsbahnen aus Kunststoff nach Oben geschützt. Eingelassene Lichtkuppeln ermöglichen das Eindringen von natürlichem Tageslicht in Flure und Treppenhäuser, wovon das Haupttreppenhaus auch als kleiner Pausen- und Aufenthaltsbereich konzipiert ist.

Die Klassen- und Seminarzimmer sind gleichmäßig auf Erd- und Obergeschoss verteilt, sodass jegliche Art von Räumen barrierefrei zu erreichen sind.

Haustechnik

Die Klassenräume erhalten jeweils ein Handwaschbecken. Die Beheizung der Räume erfolgt über Wandheizkörper. Die Versorgungsleitungen (Wasser/Warmwasser/Strom) werden an den Bestand angeschlossen.

Die Wärmeversorgung des Gesamtobjektes wurde erst kürzlich (2022) durch die Installation eines Blockheizkraftwerks effizienter gestaltet, was durch eine zusätzliche Photovoltaikanlage auf dem Neubau unterstützt wird.

